

Schulraumsituation - Raumbedarf für Grundschulen in Baden-Württemberg (4 Züge)

GZ: 40-2.106

Riedseeschule

Stadtbezirk: Möhringen
 Planbereich: Filder Mitte-Ost
 Klassenzahl im Schuljahr 2016/2017: 14
 Zügigkeit: 4-zügig
 Ganztageschule: seit Schuljahr 2016/2017
 Anzahl der Regelklassen: 16
 Anzahl der Aussenklassen: -
 Anzahl der Grundschulförderklassen: 0
 Anzahl VGS / Hort/Schülerhaus: 5 Gruppen VGS / 6 Gruppen Schülerhaus
 Anzahl IVKL / Spracheingangsklassen: 2 IVK
 Sonstiges:

Anmerkung:
 Raumprogramm als Grundlage für eine Machbarkeitsstudie
 Der Verwaltungsbereich wurde in bestehenden Flächen abgebildet, sofern
 hierdurch Nutzung entfallen wurden diese als Fehlbedarf ausgewiesen

Bezeichnung der Räume:	Soll (Modellraumprogramm)				Ist (Bestand)				Summe				Bilanz		Bemerkungen:
	Anzahl:	Größe:			Anzahl:	Größe:			Anzahl:	Größe:			Anzahl:	Größe:	
Allgemeiner Unterrichts-bereich (AUB)		1188	-	1428	15	964			-6	-464			-8	-486	
Klassenräume ¹	18	54	-	66	12	768			-6	-420			-6	-396	2 Sonderklassen eingerechnet
Mehrzweckraum ²	2	216	-	240	1	98			-1	-44			-1	-54	
Kursraum ³	3				2	98			-1	-44			-1	-36	
Info. und Techn. Bereich (ITB)		96	-	120	7	127				7			0	0	
Lehr- u. Lernmittel, Materialraum, Schulbib	1	96	-	120	7	127				7					
Lehrer- und Verwaltungsbereich (LVB)		228	-	274	10	273				-1			0	0	
Schulleiter/in	1			24		45									
Stellvertreter/in	1			18	1	20				2					Raum <110> bisher LZ, Teilung in SL u. Sek.
Arbeitsplatz für Lehrerinnen u. Lehrer	1	138	-	184	5	159				-25					gem. Nutzung Lehrerbereich mit päd. MA Träger GTS
Sekretariat	1			18											
Elternsprech-/Arztzimmer ⁵	1			18	1	14			0	-4					
Hausmeister ²	1			12	3	35			2	23					
Programmfläche Schulraum:	30	1512	-	1822	32	1363			2	-459			-8	-486	
Raumstandard für Schulsozialarbeit:		16		14	1	14			0	-2			0	0	
Büro und Besprechungsraum	1			16	1	14									
Raumstandard für den Ganztagesbereich:		284		0	0	-2			-2	-284			-2	-284	
Verpflegungsbereich															
Küche (Annahme: Aufbereitungsküche)	1			60					-1	60			-1	-60	Aufbereitungsküche (reine Programmfläche), erforderliche Nebenräume sind in der Restfläche nachzuweisen
Speisebereich	1			224					-1	-224			-1	-224	
Freizeit- und Fachraumbereich ⁷		415	-	435	14	556			7	121			-1	-60	
Spiel- und Bewegungsbereich	2			65	2	167			0	37					
Medienbereich	2	50	-	60	2	173			0	53			-1	-60	
Rückzugsbereich	2			60	9	171			7	51					
fakultativ: Werkstätten- und Fachraumbereich (abh. Von vorhandener Struktur vor Ort)	1			65	1	44			0	-21					
Verwaltungsbereich		136	-	141	4	136			0	-5			0	0	
Flächenanteil päd. Mitarbeiter	1			100	2	99			0	0					gem. Nutzung Lehrerbereich mit päd. MA Träger GTS
Leitung päd. Mitarbeiter	1			21	1	22			0	1					
Materialraum	1	15	-	20	1	15			0	-6					
Programmfläche Ganztags:	12	835	-	860	18	691			6	-169			-3	-344	
Gesamte Programmfläche:	42	2.363	-	2.698	50	2069			8	-629			-11	-830	

Nicht gewertete Räume:

Raum:	Ort:	Größe:	Bemerkungen:
	UG	m²	
	EG	m²	
	1. OG	m²	
	2. OG	m²	
	3. OG	m²	

Fußnoten:

- *1 Größe der Klassenräume je nach den örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen
- *2 Je nach den örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen
- *3 Ein Kursraum soll durch eine flexible, schalldichte Wand mit einem Klassenraum oder Mehrzweckraum verbunden werden
- *4 Je nach den pädagogischen Intentionen kann diese Fläche ganz oder teilweise zur Vergrößerung von Klassenräumen verwendet werden
- *5 Möglichst mit Verbindungstür zu einem Klassenzimmer
- *6 Gesamtfläche aufteilbar nach den örtlichen Verhältnissen und Erfordernissen.
- *7 Es können auch mehrere Räume gleicher Art geschaffen werden oder ein Raum aus dem fakultativen Bereich weggelassen werden, wenn dieser vor Ort bereits vorhanden ist. Die Gesamtsumme an qm sollte jedoch nicht wesentlich überschritten werden.